

I. Vorlage

- zur Beschlussfassung
 als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

bisherige Beratungsfolge	Sitzungstermin	Abstimmungsergebnis				
		einst.	mit Mehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
			angen.	abgel.		
Bauausschuss	28.02.2007	x				
Finanzausschuss	14.03.2007	x				

Betreff

Erneuerung der hausinternen DV-Verkabelung für das Ämtergebäudes Süd

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom

Anlagen
 Kostenberechnung nach DIN 276

Beschlussvorschlag

Der Bauausschuss erteilt die Projektgenehmigung für die Erneuerung der hausinternen DV-Verkabelung für das Ämtergebäude-Süd.

Sachverhalt

1. Situation

Der Mietvertrag für das Ämtergebäude Süd wurde aus folgenden Gründen verlängert:

- Vom Straßenverkehrsamt wird ein barrierefreier Zugang ins Gebäude gefordert.
- Der Brandschutz entspricht nicht den Anforderungen von Feuerwehr und Feuerbeschau
- Das Amt für Informationstechnik (IT) verhandelte einen Vertrag (inzwischen abgeschlossen) über 12 Jahre mit infra. Dabei werden Lichtwellenkabel der infra genutzt und die Verträge mit der Telekom gekündigt, was zu ca. 500.000 € Einsparungen über die Laufzeit führt. Zentrale städtische Nutzung auf dieser Trasse ist das Ämtergebäude-Süd.
- **Lt. IT ist eine Erneuerung der hausinterne DV-Verkabelung im Ämtergebäude notwendig.**

2. Umsetzung

Die Umsetzung der vorstehenden Punkte kann in drei bauliche Maßnahmen aufgesplittet werden:

1. Umsetzung des barrierefreien Zugangs (z.B. automatisch öffnende Türen) und Brandschutzmaßnahmen (z.B. Brandschutzfester, Brandabschnittstore). Durchführung durch den Vermieter
2. Anbindung des Ämtergebäudes an die LWL-Trasse der infra an zwei Stellen. Durchführung durch IT
3. **Austausch der kompletten hausinternen DV-Verkabelung des Ämtergebäudes. Durchführung durch GWF/Haustechnik**

Diese 3 notwendigen Maßnahmen werden durch 3 unterschiedliche Verantwortliche durchgeführt. Damit es zu keinen Doppelmaßnahmen mit möglicherweise erheblichen Zusatzkosten kommt, soll das ganze Paket koordiniert werden. Dazu sollen Abstimmgespräche mit allen Beteiligten geführt werden, um einerseits die Kosten so gering wie möglich zu halten und andererseits die Störungen für die Beschäftigten zu minimieren.

Die Umbaumaßnahmen werden konzentriert in den Urlaubsmonaten August/September 2007 durchgeführt.

Nach der vorliegenden Kostenberechnung nach DIN 276 wird die Gesamtmaßnahme mit **ca. 297.000 €** veranschlagt.

Gegenüber der Kostenschätzung fallen nach der Kostenberechnung nach DIN 276 23.000 € niedrigere Kosten an.

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Gesamtkosten ca. 297.000 €		€	
Veranschlagung im Haushalt			
<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	z.T. 0205 9600 (100.000 im Vermögenshaushalt)	Budget-Nr. im Vwvh
			Wirtschaftsplan GWF
wenn nein, Deckungsvorschlag: kann von Ref. V nicht erbracht werden			
Zustimmung der Käm		Beteiligte Dienststellen:	
liegt vor:		<input checked="" type="checkbox"/> RA	<input type="checkbox"/> RpA
		<input type="checkbox"/> weitere:	<input type="checkbox"/> SchvA
Beteiligung der Pflegerin/des Pflegers erforderlich:		<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
Falls ja: Pflegerin/Pfleger wurde beteiligt		<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein

III. BVA

Fürth, 19.03.2007

Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter/in: Ruhhammer	Tel.: 3450
---------------------------------	---------------